

# Der Gemeindebrief

Dezember - Februar 2021

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim



# Inhaltsangabe

Weihnachten 2020 - Gott kommt	3
Infos unserer Pfarrerin	4
Gottesdienste	5
Konfirmation	6
Jüdisches Leben	7
Waldemar Gebert verabschiedet	8
Jungbläser-Ausbildung	9
Aus dem Kindergarten „Unterm Apfelbaum“	10
Sonnenblumen prämiiert	13
Besucherdienst für Geburtstage	14
Umbauarbeiten im Gemeindehaus	15
Aktuelles vom Kindergottesdienst	16
Singen in Corona-Zeiten	18
Musikteamgottesdienste	19
Seniorenrunde	20
Präparanden- und Konfirmandenunterricht	21
Schutz- und Hygienemaßnahmen	22
Freud und Leid in unseren Gemeinden	23
Einladung zum Gottesdienst	26

## Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen“

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr,  
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen  
Telefon: 09836 - 483, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de  
Layout: Marcus Christ, Auflage: 350 Stück  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5.2.2021  
Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter,  
Hermann Walther und Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr  
Gemeindebrief im Internet unter [www.altentruedingen.de](http://www.altentruedingen.de)



## Weihnachten 2020 - Gott kommt

- zur einsamen alten Frau / dem einsamen alten Mann im Altenheim oder zu Hause
- in die unaufgeräumte Küche / das Chaos der Wohnung
  - zu den von allem Überforderten
  - zu den Kranken
- zum jungen Menschen, der trotz Smartphone keine echten Freund\*innen hat
- zum Kind, für das niemand Zeit hat



**als das Licht der Hoffnung, das über diese Welt hinaus scheint.**

## Weihnachten 2020 - Gott kommt



- durch einen freundlichen Blick der Pflegerin / des Pflegers
  - mit einem geschenkten Mittagessen
  - mit der Gabe der Gelassenheit
    - durch eine gute Therapie
- durch eine nette Kontaktanfrage, die sich wirklich interessiert
  - durch einen Spielesachmittag

**und legt uns Momente der Ewigkeit in unser Herz.**

Ein gesegnetes Weihnachten 2020 und ein gutes 2021  
Ihre/Eure Christine Theilacker-Dürr (Pfrin)

### Vielen Dank

für die freundliche Aufnahme in Obermögersheim und Altentrüdingen!

Mitunter werde ich gefragt, wie es denn so läuft auch in Obermögersheim und Altentrüdingen. Und ich kann mit Überzeugung sagen, dass alle (die ich bisher getroffen habe) super freundlich zu mir sind und mich nach Kräften unterstützen. Ich habe bislang wirklich noch niemanden getroffen, den ich als distanziert oder komisch mir gegenüber erlebt hätte. Das freut mich natürlich sehr. Vielen Dank.



So einen schönen Blumenstrauß habe ich z.B. von den Kirchenvorständen Obermögersheim und Altentrüdingen geschenkt bekommen!

### Sie- und Du-Regelung

In dem Zusammenhang möchte ich nochmal sagen, wie ich es mit dem „Sie“ und dem „Du“ schon immer in allen Gemeinden halte und was sich meiner Meinung nach bewährt hat.

#### **Wer mit mir per „Du“ sein möchte, sagt einfach Bescheid.**

Ich freue mich, mit Ihnen per „Du“ zu sein. Manches macht das oftmals etwas einfacher und weniger förmlich.

Wer mit mir nicht unbedingt per „Du“ sein will (und das kann aus versch. guten Gründen sein) sagt einfach nichts und es bleibt beim „Sie“.

Mitunter kann es vorkommen, dass ich die jeweilige „Abmachung“ vergesse. Dann bitte standhaft daran erinnern.

*Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr*

### Gottesdienste an Heiligabend 2020

In unseren Kirchengemeinden finden dieses Jahr die Gottesdienste an Heiligabend corona-bedingt in etwas anderer Form statt:

So ist für Geilsheim um 17 Uhr eine Veranstaltung im Freien geplant.

Altentrüdingen weicht in die Reithalle aus und feiert dort seinen Gottesdienst ebenfalls um 17 Uhr.

In Obermögersheim sind 3 Gottesdienste geplant – alle in der Anna-Kirche. Und zwar um 16 Uhr schwerpunktmäßig für Familien mit Kindern, um 18.30 Uhr der „gewohnte“ Heiligabendgottesdienst und um 22 Uhr eine Christmette.

HERZLICHE EINLADUNG!

### Videogottesdienste

Die Pfarrkonferenz des Dekanates Wassertrüdingen hat vereinbart, die digitale Form der Verkündigung zu verstetigen. Dazu wurden technische Gerätschaften angeschafft.

So soll es jeden Sonntag einen in den Gemeinden des Dekanates ein paar Tage vorher aufgezeichneten Gottesdienst geben, der dann am Sonntag darauf per Video im Internet angesehen werden kann. Die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Dekanat wechseln sich dabei ab, so dass in regelmäßigen Abständen auch in unseren Kirchengemeinden aufgezeichnete Gottesdienste ausgestrahlt werden. Das erste Mal wird dies am Sonntag, den 10.01.2021 sein. Wir laden dazu um 10 Uhr in unsere Kirchen ein, wo per Beamer die Übertragung auf eine Leinwand erfolgt.

HERZLICHE EINLADUNG!

## Konfirmation

### You'll never walk alone

Unter diesem „Glaubenssatz“ stand der Festgottesdienst zur Konfirmation am 3. Oktober in der Annakirche in Obermöggersheim, bei dem drei junge Christen mit ihren Konfirmationsprüchen von Pfarrer Helmut Spitzenpfeil eingesegnet wurden und zum ersten Mal Brot und Wein am Tisch des Herrn erhielten.

Die bekannte Fußballhymne, die eigentlich aus einem Broadway-Musical stammt und vor mehr als 50 Jahren von Gerry and the Peacemakers gesungen wurde, handelt davon, dass du angstfrei und hoffnungsvoll durch Sturm und Dunkelheit gehen kannst, weil du nie allein gehen wirst.

Dass auch die Konfirmanden einen Begleiter durch ihr Leben brauchen und sich wünschen, das machte der Prediger an der Auswahl ihrer Konfirmations- bzw. Taufsprüche fest: *Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust* (Josua 1,9) und *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir* (Psalm 139,5). Er sicherte ihnen zu, dass Gott nicht nur da sei, wenn es gut laufe, sondern eben auch dann, wenn es schwierig werde und Misserfolge sich einstellen.

Als stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes wünschte Carola Lichtenwalter den Konfirmanden für die nächsten Schritte auf ihrem Weg einen sicheren Tritt, Mut, Entscheidungsfreude und vor allem Gottvertrauen.

Die feierliche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen des Posaunenchores unter Leitung von Michael Bach und des Organisten Steffen Kritsch aus Metten. Mit Geige, Gitarre und Gesang wurde die Abendmahlsfeier von Alexandra und Klaus Herrmann aus Wörnitzostheim würdig umrahmt.

Carola Lichtenwalter



Pfarrer Spitzenpfeil, Leo Spitzenpfeil, Dennis Kirkland, Benjamin Schlicker

## Jüdisches Leben

Bereits im April haben wir im Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Pfarrer Helmut Spitzenpfeil beschlossen, das Thema „Jüdisches Leben“ als Jahresthema in der Gemeinde aufzugreifen. Wir möchten gern mehr darüber erfahren, wie unsere jüdischen Mitbürger heute leben.

Ein Arbeitskreis, dem Julia Heumann, Carola Lichtenwalter, Heidi Sauber und Simone Schlicker angehören, kümmert sich um die Organisation der Veranstaltungen.

Für den Einführungsabend konnten wir Pfarrer Dr. Axel Töllner gewinnen, der Beauftragter für christlich-jüdischen Dialog in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und Geschäftsführer des Instituts für Christlich-Jüdische Studien und Beziehungen in Neuendettelsau ist.

Der Abend findet statt am **Donnerstag, 25. Februar 2021 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Obermöggersheim.**

Den zweiten Abend gestaltet Frieder Held aus Wassertrüdingen. Er erzählt am **Mittwoch, 17. März 2021** über das Leben einer Jüdin in Franken und wird sein Buch „Was habe ich euch getan?“ vorstellen.

Geplant ist außerdem ein Besuch in der Synagoge in Hainsfarth.



Carola Lichtenwalter

### Spendenkontonummern:

Altentrüdingen: IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61 BIC: GENODEF1DKV

Obermöggersheim: IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98 BIC: GENODEF1DKV

## *Waldemar Gebert aus dem Lektorendienst verabschiedet*

Im Gottesdienst am 25.10.2020 wurde Waldemar Gebert aus dem Lektorendienst verabschiedet. Den Gottesdienst leitete in seiner Funktion als Lektorenbeauftragter des Dekanates Wassertrüdingen Pfarrer Walter Huber aus Ehingen. Leider musste sich Waldemar Gebert kurz vorher krankheitsbedingt entschuldigen.

Waldemar Gebert hat ein Stück Obermöggersheimer Kirchengeschichte geschrieben. Vor fast 50 Jahren, am 06.01.1971 hielt er seinen ersten Gottesdienst als Lektor in unserer Kirchengemeinde. An Weihnachten 1970 hat ihn der damalige Pfarrer Harry Wnendt angesprochen und – wohl nicht gefragt, sondern eher angeordnet, so wie das seine Art war: „Waldemar, am 06.01. übernimmst Du den Gottesdienst – Du kannst das!“

Da war Waldemar Gebert gerade mal 26 Jahre alt und hatte zu dem Zeitpunkt auch noch keine Schulung bekommen, wie man so etwas macht. Das geschah dann erst etwas später. Auch die offizielle Einführung zusammen mit Fritz Prechter erfolgte dann erst Jahre später durch Pfarrer Thomas Kühnel im Jahr 1976.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, was da an Weihnachten 1970 in Waldemar Gebert vorgegangen ist. Aber, pflichtbewusst, wie er schon immer war und sicher auch aus einer inneren Überzeugung heraus, hat er diese Aufgabe angenommen. Und daraus sind dann fast 50 Jahre geworden.

Wenn man das mal grob überschlägt, sind da weit über 1.000 Gottesdienste zusammengekommen. Ein gewaltiges Pensum. Ich selbst bin ja auch Lektor und weiß sehr wohl, wie viel Zeit man hineinstecken muss, um einen Gottesdienst ordentlich vorzubereiten. Und Waldemar Gebert war ja die längste Zeit auch noch aktiver Landwirt. Dann hieß es am Sonntagmorgen wahrscheinlich spätestens so gegen 5 Uhr aufstehen, die Stallarbeit verrichten, ein bisschen etwas Frühstückken und sich vielleicht noch einmal die Predigt kurz ansehen. Das war schon oft Stress pur! Und sich dann konzentriert vor eine Gemeinde hinzustellen und einen Gottesdienst zu leiten, verdient allerhöchsten Respekt!

Seine ruhige, dienende, zurückhaltende und feierliche Art, einen Gottesdienst zu leiten, hat sich dann auch bald in anderen Dekanaten herumgesprochen, so dass sich das Einsatzgebiet von Waldemar Gebert bald über viele Gemeinden aus den Dekanaten Heidenheim, Dinkelsbühl, Ansbach und natürlich Wassertrüdingen erstreckte.

Trotz der unzählbar vielen Stunden, die Waldemar Gebert dieses Amt gekostet hat, hat er diesen Dienst immer mit Herzblut und aus einer tiefen Frömmigkeit heraus getan.

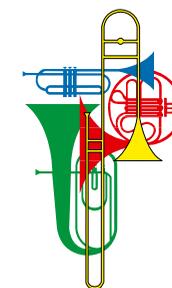
Die Kirchengemeinde Obermöggersheim bedankt sich bei Waldemar Gebert von ganzem Herzen mit einem „Vergelt's GOTT“.

Als Erinnerung an seine Zeit bekam er im Nachgang eine Urkunde und eine Wanduhr überreicht mit den dort aufgedruckten Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“

Gerhard Wagner

---

## *Jungbläser-Ausbildung*



### Gemeinsame Jungbläser-Ausbildung

Die beiden Posaunenchor Altentrüdingen und Obermöggersheim wollten im November eine gemeinsame Jungbläser-Ausbildung beginnen. Coronabedingt verschiebt sich leider der Beginn des Kurses. Interessierte Kinder, junge und auch ältere Erwachsene können sich trotzdem gerne noch melden, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Auch Wiedereinsteiger sind sehr willkommen. Wir bitten alle Interessierten, sich bei Interesse an einen der Chorleiter zu wenden.

Michael Bach, Friedrich Bickel, Julia Heumann

## Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe „Unterm Apfelbaum“



### Elternbeiratswahl

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2020/21 wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt, der nun aus Corina Holnsteiner, Simone Bühringer, Dana Reichart, Angela Bickel, Daniela Engelhard-Beck, Nicole Bühringer und Luise Borchert besteht.

### Besuch auf dem Bauernhof

Im September spazierten die Kinder der Regelgruppen zum Bauernhof der Familie Steingruber. Dort durften die kleinen Nachwuchs-Bauern beim Füttern der Kühe helfen, den Melkroboter und die Maschinen begutachten, all ihre Fragen stellen, im Sand spielen und einfach einen schönen Vormittag verbringen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Tüte gefüllt mit leckerem Joghurt, einem Malbuch und anderen kleinen Dingen.

Danke an die Familie Steingruber für diesen aufregenden Vormittag.



### Drachenfest



Herbstzeit ist Drachenzzeit. Zu diesem Anlass wurde mit den Kindern ein Drachenfest gefeiert. Es wurden leckere Drachenkekse gebacken, es wurde gebastelt, gemalt und gesungen. Natürlich alles zum Thema „Drachen“. Und weil so ein Fest ziemlich hungrig macht, gab es Bratwurstsemmeln mit Ketchup.

### Ein Herz für Igel

Ein Highlight im November war für die Regelkinder die Aktion „Ein Herz für Igel“ vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. Dazu kam die Naturlehrerin und Waldpädagogin Karin Brenner in die Einrichtung. Sie erzählte viel Wissenswertes und Spannendes über die Lebensweise des Igels. Anschließend unternahmen die Kinder einen Spaziergang, sammelten natürliches Baumaterial wie Moos, Äste und Blätter und errichteten gemeinsam eine kuschelige Schlafburg für den stacheligen Gesellen.





Für die Kleinsten bietet der Bund Naturschutz die altersgerechte Aktion „Farben, Düfte und Geräusche in der Natur“ an. Dazu machten die Krippenkinder eine sinnliche Reise in den Wald und erforschten dessen Geräusche, Farben und Gerüche. Sie lernten den Wald und seine Schätze kennen und kamen mit kindlichen Wissensspielen so manchen Waldtieren auf die Schliche.

### Weihnachtstombola

Da es dieses Jahr im Kindergarten ja leider keine Veranstaltungen zusammen mit den Eltern geben durfte, bei denen man sich am Ende über einen entsprechenden Erlös freuen konnte, wird es heuer eine etwas andere Weihnachtstombola geben. Die Familien der Kinder haben gebastelt, genäht, gehobelt, gemalt, gekocht uvm., wodurch wundervolle Unikate geschaffen wurden. Zu gewinnen gibt es z.B. Vogelfuttertassen, Kerzenständer aus Sektflaschen, Engels-Schlüsselanhänger, bemalte Steine, Schnuffeltücher, selbstgemachten Käse und noch viele andere Dinge zum Verschenken oder Behalten. Die Lose können in der Bäckerei Bohner oder im Kindergarten zum Stückpreis von 2.-Euro erworben werden. Alle weiteren Infos, z.B. zur Gewinnübergabe, erfahren Sie beim Einkaufen der Lose. Der Erlös kommt ausschließlich dem Kindergarten zugute. Schon jetzt möchten wir uns bei allen Loskäufern im Namen des Kindergartenteams, der Eltern und natürlich der Kinder bedanken und wünschen eine frohe Adventszeit.

Daniela Beck

## Sonnenblumen prämiert



Sonnenblumen prämiert – Grünen Daumen bewiesen

Anlässlich der diesjährigen Muttertagsaktion bekamen die Kinder der Obermöggersheimer Kindertagesstätte „Unterm Apfelbaum“ Sonnenblumpflänzchen, um diese zu Hause einzusetzen. Nun, im Herbst, wurden die Prachtexemplare prämiert und Preise für die größten Pflanzen vergeben. Zur Bewertung hatten die Mädchen und Jungen ein Bild ihrer Sonnenblume mitgebracht und die Maße notiert. Sieger wurde Jakob Reuter, dessen Sonnenblume die stolze Höhe von 310 cm erreichte, gefolgt von Alex Barth (297) und seinem Bruder Willi Reuter (282 cm). Die Leiterin der Einrichtung, Ellen Peters, und ihr Team laminierten die Sonnenblumen-Bilder ein und händigten jedem der jungen Teilnehmer dazu noch ein Büchlein und Süßigkeiten aus. Die drei Erstplatzierten wurden außerdem noch jeweils mit einem Gutschein belohnt.

Hermann Walther

## Besucherdienst für Geburtstage

Sehr gerne würde Frau Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr alle Geburtstagskinder ab dem 75. Lebensjahr in unseren Gemeinden besuchen und näher kennen lernen. Aber bei drei Gemeinden und vielen anderen Aufgaben ist das unmöglich. Deshalb haben sich Ehrenamtliche bereit erklärt, die Pfarrerin zu entlasten und Besuche zu übernehmen.

Dem Besucherkreis in Obermögersheim gehören an: Michaela Krebs, Carola Lichtenwalter, Simone Schlicker und Sieglinde Steingruber.

In Altentrüdingen sind es Julia Heumann, Friedrich Ruttmann und Alexandra Utz. Die Pfarrerin kommt zu den runden und halbrunden Geburtstagen ab 75 und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr.

Die Geburtstage dazwischen (76 bis 79 und 81 bis 84) übernehmen die Ehrenamtlichen.

Um die Sicherheit von Besuchenden und Besuchten zu gewährleisten, müssen die Besuche aufgrund der steigenden Coronazahlen überwiegend in einer reduzierten Form stattfinden: telefonisch, an der Haustüre oder über einen Glückwunsch im Briefkasten. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir im Besucherdienst finden das auch schade. Sollten Sie ein längeres Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Besucherteammitglied wünschen, so kann das in ausreichendem Abstand und bei gutem Lüften nach den jeweils geltenden Hygieneregeln stattfinden oder vereinbart werden.

Carola Lichtenwalter

Wir freuen uns sehr, dass wir eine neue Reinigungskraft für unser Gemeindehaus in Obermögersheim gefunden haben. Birgit Ruttmann aus Altentrüdingen kümmert sich seit dem 1. Oktober darum, dass die unterschiedlichen Gruppen in unserer Kirchengemeinde sich wieder in sauberen und gepflegten Räumen treffen können.

Herzlichen Dank, Birgit!



## Umbauarbeiten der WC - Räume im Gemeindehaus

Nach langer Überlegung im Kirchenvorstand, wie wir die zwei in die Jahre gekommenen engen WCs im Gemeindehaus neu gestalten und vor allem barrierefrei umbauen können, sind wir zu dem Entschluss gekommen, aus zwei nur noch eines zu machen.

Sobald die alten Sanitäranlagen sowie die Zwischenwand entfernt waren, erneuerte die Firma Linsenmeier aus Dittenheim die Abwasser- und Wasserleitungen und stellte die WC- und Waschbeckenständer auf.

Nach den Trockenbauarbeiten wurde von der Firma Ballenberger die Fliesenarbeiten durchgeführt.

Bevor die neue Einrichtung dann montiert wurde, ist noch gestrichen und die Elektronik erneut worden.

Herzlichen Dank an alle Helfer der Firma Linsenmeier und vor allem unserem Jagdpächter Karlheinz Ballenberger, der das Fliesenmaterial sowie seine komplette Arbeitszeit kostenlos zur Verfügung stellte.

Michael Bach



## Aktuelles vom Kindergottesdienst

Leider ist es derzeit immer noch nicht möglich, Kindergottesdienst anzubieten. Die Gesundheit aller geht vor und wir wollen kein Risiko eingehen. Trotzdem haben wir im Oktober einen schönen Sonntagnachmittag mit euch und euren Eltern verbringen können.

Wir haben einen Stationenweg gestaltet, den die Kinder mit ihren Eltern ablaufen konnten. Den ganzen Weg über hat „Der Gute Hirte“ die Kinder und ihre Familien begleitet.

Am Anfang hörten die Kinder eine Geschichte des Guten Hirten am Gemeindehaus. Anschließend ging es zum Spielplatz. Dort wurde ein Schaf gebastelt und bemalt und der Psalm 23 zum Mitnehmen gestaltet. Am Badeweiher wurden mit Wasser und Spritzpistolen Dosen umgeworfen. Den Abschluss bildete die St. Anna Kirche. Dort konnten die Kinder mit Straßenmalkreiden alles aufmalen und schreiben, was sie bewegt und was sie sich wünschen.

In der Kirche werden wir weiterhin die „Jugendfreunde“ auslegen, diese können mitgenommen werden. Pro Monat gibt es einen.

Außerdem liegen immer wieder Geschichten zum Mitnehmen auf.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien, dass sie weiterhin gesund bleiben.

Viele Grüße

Euer KiGo-Team



## Singen in Corona-Zeiten

„Erste Probe nach der Sommerpause am 14.9.2020“, so stand es im Terminplan für das erste Proben- und Auftrittshalbjahr der Orgelpfeifen als Ausblick für den Herbst. Wie sehr die obligatorische Fußnote „Änderungen vorbehalten!“ für diese Auflistung zutreffen sollte, konnte bei der Erstellung des Plans zu Beginn des Jahres noch keiner ahnen. Doch auch wenn die wenigsten Termine stattfinden konnten, war der 14.9. ein Datum der Zusammenkunft für die Orgelpfeifen. Man traf sich am Gemeindehaus im Freien, um in großer Runde und mit viel Abstand darüber zu beraten, ob und wie es für den Kirchenchor unter den derzeit geltenden Hygieneauflagen weitergehen kann.



Was heißt das nun konkret? Die Sängerinnen und Sänger könnten beispielsweise im Gemeindehaus in sehr kleiner Runde und mit mindestens zwei Metern Platz um jeden einzelnen herum proben – 20 Minuten lang. Dann würde eine zehnmütige Pause folgen, in der gründlich gelüftet werden müsste. Eine Probe in der Kirche wäre zwar mit etwas mehr Personen möglich, jedoch wären auch dort die Auflagen einzuhalten. Wo man sonst um eine möglichst kompakte Choraufstellung bemüht ist, müsste nun im Prinzip jeder für sich singen, ein „Anlehnen“ an die Nachbarstimme wäre nicht möglich.

Der Großteil des Chores brachte zum Ausdruck, es unter diesen Bedingungen dennoch probieren zu wollen. Andere waren verständlicherweise zurückhaltend bis ablehnend. So entschloss man sich, ein Hygienekonzept auszuarbeiten und vorsichtig zu starten. Doch noch in die Überlegungen hinein und bevor ein Konzept überhaupt dem Kirchenvorstand zum Beschluss vorgelegt werden konnte, stiegen die Corona-Zahlen derart rapide an, dass sich die Chorleitung zusammen mit der Vorstandschaft dagegen aussprach, gerade jetzt mit den Proben zu beginnen. Schade! Aber wir hoffen auf bessere Zeiten.

Ute Waidler

## Musikteamgottesdienste

Normalerweise waren es die letzten Jahre immer sechs. Sechs Gottesdienste, etwas anders als üblich. Nicht unbedingt an sich anders, aber in der Art der musikalischen Gestaltung, nämlich ganz ohne Orgel. Das Musikteam hat es sich seit 2017 zur Aufgabe gemacht, in wechselnden Besetzungen alle zwei Monate einen Gottesdienst mitzugestalten und eben auf etwas andere Weise den Gemeindegesang zu begleiten.

Doch dieses Jahr ist alles anders. Corona legte von Mitte März bis Anfang Mai sämtliche Gottesdienste auf Eis und somit auch einige Musikteamgottesdienste. Und wenn sie während der Zeit des Lockdowns nicht gerade ausgefallen sind, mussten im Nachgang einige umgeplant werden, weil ja die Ensembles nicht in gewohnter Weise miteinander proben konnten.

Für November war nun eigentlich die einmal im Jahr stattfindende Besprechung der Musiker geplant, doch dazu kam es aufgrund eines erneuten Lockdowns leider nicht. Bisher konnte also weder Rückschau auf zurückliegende Termine gehalten werden, noch war ein Ausblick oder gar eine Planung für 2021 machbar. So bleibt abzuwarten, wann sich das Gremium wieder treffen kann und ob sich dann genügend Formationen finden, die auch im neuen Jahr die Reihe der Musikteamgottesdienste möglich machen.

Ute Waidler

### Rückblick auf das Jahr 2020



13. September: Blechbläser

26. Januar: Posaunenchor  
A&O mit Jungbläsern



15. März: Gitarren

## Seniorenrunde

Nachdem wir im heuer im Februar das letzte Mal als Seniorengruppe in Obermögersheim zu einem Spielenachmittag zusammen sein konnten, haben wir als Team im September während einer Sitzung in der Annakirche mit Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr beschlossen, coronabedingt vorläufig keine Veranstaltungen für unsere Senioren anzubieten. Ersatzweise dafür wuchs aber der Gedanke, Monatsbriefe zu gestalten und entsprechend zu verteilen. Im Oktober war es ein Aufsteller mit Spruch und Andacht und im November ein Brief mit einem Gedicht über ein besser nicht abgesägtes Kreuz.



Für die Advents- und Weihnachtszeit haben wir uns etwas ganz besonderes einfallen lassen, das aber an dieser Stelle noch nicht verraten wird

Wir sind ein sehr gut gewachsenes Team und haben viel Freude am gemeinsamen Planen und Gestalten zur Freude unserer älteren Gemeindeglieder. Nachstehend stellen wir uns hier namentlich vor:

Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr, Karin Bach, Renate Kießlinger, Elfriede König, Brigitte Krottenmüller, Anna Sauber, Heidi Sauber, Diana Schlicker, Karin Schlicker, Julia Vetter, Madlene Vetter, Margit Vetter, Ute Waidler

Heidi Sauber für das Team

*Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,  
die ich nicht ändern kann,  
gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und  
gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

*Oetingers*

## Präparanden- und Konfirmandenunterricht

### Präparanden- und Konfirmandenunterricht gestartet

Zum Herbst 2020 hat der wöchentliche Präparanden- und Konfirmandenunterricht in Obermögersheim wieder begonnen.

Vorab gab es einen Konfi-Elternabend im Garten der Familie Held in Unterschwaningen (Vielen Dank!). Eine grundsätzliche Zusammenlegung der Konfirmandengruppen kam nicht in Betracht, weil in Coronazeiten die Gruppen nicht größer als 10 Personen sein sollen. Die bestehende Gruppe aus Obermögersheimern, Altentrüdingern und Unterschwaningern hat jedoch allein schon 10 Konfirmand\*innen und die Gruppe in Geilsheim 7 Konfirmand\*innen.

Hier ein Bild aus der ersten Konfirmandenstunde nach der Sommerpause. Je ein Plakat steht für einen Konfirmanden oder eine Konfirmandin (+ ein Plakat Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr und ein Plakat Pfarrer Simon Dürr, die wir die Konfirmanden- und Präparandenarbeit als Team machen).



Eine neue Präparandengruppe mit 5 Präparand\*innen hat ebenfalls im Anschluss an einen Elternabend seine Arbeit aufgenommen: Und schon mal den Gottesdienst besprochen



Symbolteppich Gottesdienstablauf

## *Schutz- und Hygienemaßnahmen*

### **Schutz- und Hygienemaßnahmen in Coronazeiten**

Es gibt mittlerweile ein **Schutzkonzept für Gottesdienste** der Kirchengemeinde Obermögersheim in St. Anna (70 Plätze) und St. Martin (50 Plätze) sowie der Kirchengemeinde Altentrüdingen in der Nikolaus- und Theobaldkirche (51 Plätze).

Außerdem wurde ein **Schutz- und Hygienekonzept für das Gemeindehaus Obermögersheim** (maximale Anzahl im großen Saal 25 Personen und im kleinen Saal 9 Personen) **und das Gemeindehaus Altentrüdingen** (maximale Personenanzahl in den einzelnen Räumen 20+6+9+9) erstellt. Die jeweilige Gruppe muss dann noch zusätzlich ihr eigenes und kompatibles Schutz- und Hygienekonzept haben. So gibt es schon Konzepte für die Präparanden- und Konfirmandenarbeit, für Vermietungen, für den Posaunenchor, die Trauergruppe etc. pp. Alle Veranstaltungen in den Räumen müssen vorab angemeldet werden.

Weiterhin haben wir ein Infektionsschutzkonzept für den **Friedhof** in Obermögersheim.

Die jeweiligen vom Kirchenvorstand oder den Gruppen beschlossenen Konzepte ändern sich ständig und sie müssen jeweils neu entsprechend der staatlichen und kirchlichen Vorgaben angepasst werden (das Datum auf dem Konzept zeigt den Stand an!).

Besonders wichtig ist grundsätzlich der **Abstand** (Stand Anfang November: 1,5 m, beim Singen oder Musizieren 2 m), der **Mund-Nasen-Schutz** (Stand Anfang November: durchgängig im Gottesdienst) die **Hygiene** und besonders jetzt im Winter das **Lüften**.

Bitte helfen Sie durch Beachtung der Maßnahmen mit, dass wir zusammenkommen und trotzdem die uns von Gott geschenkte Gesundheit schützen können.

Vielen Dank! C. Th.-D.

## *Freud und Leid in unseren Gemeinden*

Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen.  
Namen und Adressen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden.  
In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

## Taufen:



**Klara Gebert,**

am 6. September 2020 in der Martinskirche Obermöggersheim

*„Von allen Seiten umgibst du mich, und hältst deine Hand über mir.“*  
Psalm 139,5



**Lorenz Arnold,**

27. September 2020 in der Martinskirche Obermöggersheim

*„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“* Psalm 23,1

---

## Hochzeiten:

**Andreas Schlicker und Linda, geb. Ehmann,**

am 29. August 2020 in der Martinskirche Obermöggersheim

*„Ertragt einander in Liebe und seid da-rauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“*

Eph 4, 2b-3

**Michael Hiesinger und Vanessa, geb. Waidler,**

am 31. Oktober 2020 in St. Ulrich, Rudelstetten

*„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie stellt sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freuet sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freuet sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.“*

1. Korinther 13, 4-8

---

## Beerdigungen/Urnenbeisetzungen:

**Johann Remberger,**

66 Jahre, verstorben am 30. August 2020,

Urnenbeisetzung in einem Friedwald



**Friedrich Fuchshuber,**

86 Jahre, verstorben am 1. September 2020 in Ansbach,

Urnenbeisetzung in einem Friedwald

**Friedrich Reulein,**

84 Jahre, Beerdigung am 3. November 2020 in Obermöggersheim

*„Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.“*

Lk 24,29

**Adolf Edelman,**

92 Jahre, Beerdigung am 4. November 2020 in Obermöggersheim

*„Fürchte dich nicht und dein Herz sei unverzagt.“*

Jes 7,4



## Einladung zum Gottesdienst

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
<b>29. November</b> 1. Advent	<b>10:00</b> mit Abendmahl <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Prädikant Hans-Jürgen Waidler</i>	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Brot für die Welt
<b>6. Dezember</b> 2. Advent	<b>10:00</b> <i>Lektor Fritz Prechter</i>	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Jugendarbeit im Dekanat
<b>13. Dezember</b> 3. Advent	Kein Gottesdienst	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Lektorin Renate Kießlinger</i>	<b>9:00</b> <i>Lektorin Renate Kießlinger</i>	Osteuropa
<b>20. Dezember</b> 4. Advent	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Lektor Friedrich Feldner</i>	<u>A&amp;O</u> : Eigene Gemeinde <u>G</u> : „Open doors“
<b>24. Dezember</b> Heiligabend		<b>16:00 St. Anna</b> Familien-GD <i>Lektor G. Wagner</i>		Brot für die Welt (Kollekte <b>und</b> Klingelbeutel)
	<b>17:00 Reithalle</b> <i>Lektorin Renate Kießlinger</i>	<b>18:30 St. Anna</b> Christvesper <i>Pfrin C. Th.-Dürr</i>	<b>17:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	
		<b>22:00 St. Anna</b> Christmette <i>Präd. H.-J. Waidler</i>		
<b>25. Dezember</b> 1. Weihn.feiertag	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Pfarrer M. Granzin, Unterschwaningen</i>	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Evangelische Schulen in Bayern
<b>26. Dezember</b> 2. Weihn.feiertag	<b>9:00</b> <i>Pfarrer Walter Huber, Ehingen</i>	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Pfarrer D. Gerhäuser, Gerolfingen</i>	<b>10:00</b> <i>Pfarrer D. Gerhäuser, Gerolfingen</i>	Eigene Gemeinde
<b>27. Dezember</b> 1. So. n. Weih.	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	
<b>31. Dezember</b> Altjahrsabend	<b>19:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>18:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>17:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Brot für die Welt

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
<b>1. Januar</b> Neujahr	<b>9:00</b> <i>Dekan Hermann Rummel</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Dekan Hermann Rummel</i>	Kein Gottesdienst	Eigene Gemeinde
<b>3. Januar</b> 2. So. n. d. Christfest	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Kein Gottesdienst	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Eigene Gemeinde
<b>6. Januar</b> Epiphantias	Kein Gottesdienst	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<u>A&amp;O</u> : Weltmission (KB = Januar-Sammlung) <u>G</u> : Weltmission
<b>10. Januar</b> 1. So. n. Epiphantias	<b>10:00</b> <i>Pfrin C. Theilacker-Dürr, Lektorin R. Kießlinger, Lektor G. Wagner</i>	<b>10:00 St. Anna</b>	<b>10:00</b>	Jugendarbeit im Dekanat
Videogottesdienst (siehe Seite 5)				
<b>17. Januar</b> 2. So. n. Epiphantias	<b>10:00</b> <i>Lektor Michael Mikusch</i>	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Lektor Michael Mikusch</i>	<b>10:00</b> Mini-Gottesdienst	Familienarbeit
<b>24. Januar</b> 3. So. n. Epiphantias	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Prädikant Hans-Jürgen Waidler</i>	Diakonisches Werk der EKD
<b>31. Januar</b> Letzter So. n. Epiphantias	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Lektor Martin Engelhard</i>	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<u>A&amp;O</u> : Eig. Gem. <u>G</u> : Weltmission (= Januar-Sammlung)
<b>7. Februar</b> Sexagesimae	<b>10:00</b> <i>Lektorin Renate Kießlinger</i>	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Eigene Gemeinde
<b>14. Februar</b> Estomihi	<b>10:00</b> <i>Lektor Gerhard Wagner</i>	Kein Gottesdienst	<b>9:00</b> <i>Lektor Gerhard Wagner</i>	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
<b>21. Februar</b> Invokavit	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00</b> <i>Lektor Erwin Meyer</i>	Studienhilfe im Dekanat
<b>28. Februar</b> Reminiszere	<b>10:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	<b>10:00 St. Anna</b> <i>Lektor Friedrich Feldner</i>	<b>9:00</b> <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“

Derzeit finden keine Kindergottesdienste statt.

Änderungen vorbehalten.

# Ein Advent für die Zukunft

## Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Ich freue mich, dass unsere 3 Dörfer immer ganz vorne mit dabei sind bei den Pro-Kopf-Einnahmen für Brot-für-die-Welt. Vielen Dank. Weiter so!!

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!



### Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die durch die „Brot-für-die-Welt- Projekte“ erreicht und unterstützt werden. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Spenden Sie bitte mit der traditionellen Tüte, mit dem beigelegten Zahlschein, direkt bei der Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB  
oder online: [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



Vielen Dank. C. Th.-D.